

Newsletter 2/2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe UserInnen von www.demokratiezentrum.org

In diesem Newsletter möchten wir Sie gerne auf folgende Angebote und Veranstaltungen aufmerksam machen:

- Begleitbroschüre Ausstellung: Demokratie – Grundlage unseres Zusammenlebens
- Demokratie-MOOC (DeMOOC): neue Module online
- Projekt DETECT – Enhancing Digital Citizenship: Fragebogen
- Call for Papers: Augmented Democracy?
- Sommerakademie Schlaining: Emotionen im Konflikt – Emanzipation in Zeiten von Ressentiment
- Heft 44 der Informationen zur Politischen Bildung: Demokratiebewusstsein stärken
- Hinweise: Trainingskurse des IPT / ULG Global Citizenship Education / Call for Papers: Europabildung

Ausstellung
Demokratie – Grundlage unseres Zusammenlebens
Begleitbroschüre



Demokratie ist nicht nur Herrschafts- und Lebensform, sondern auch die gemeinsame Wertebasis für eine pluralistische und offene Gesellschaft. Mit der Ausrufung der Republik 1918 wurde sie in Österreich erstmals institutionell eingeführt. Eine wichtige Zielsetzung dieser vom Demokratiezentrum Wien erarbeiteten Ausstellung ist, neben der Verdeutlichung wichtiger Zäsuren der Demokratieentwicklung in Österreich, die Stärkung unseres heutigen Demokratiebewusstseins und der Bereitschaft, sich für unsere gesellschaftspolitische Ordnung einzusetzen.

Eine **Begleitbroschüre zur Ausstellung** liefert zusätzliche Informationen zu den Themen der Ausstellungsplakate und macht Vorschläge für die Einbindung in den Unterricht. Die Broschüre ist auf der Website des Demokratiezentrum Wien downloadbar und kann gedruckt bestellt werden.

[Hier geht's zur Broschüre](#)

Demokratie-MOOC (DeMOOC) Basisprogramm zur Demokratiebildung



Demokratie ist mehr als ihre jeweilige Verfassung, Gesetze und Gewaltentrennung. Demokratie ist auch mehr, als alle paar Jahre die eigene Stimme bei Wahlen abzugeben. Auch wenn all diese Aspekte eine ganz

grundlegende Bedeutung für Demokratien haben, braucht Demokratie auch autonome und mündige BürgerInnen, die die Gesellschaft, in der sie leben, und öffentliche Belange verantwortungsvoll mitgestalten.

Das Demokratiezentrum Wien hat für den Verband Österreichischer Volkshochschulen (VÖV) ein Curriculum für die demokratiepolitische Bildung erstellt. Die vollständigen Lehr- und Lernmaterialien werden im Rahmen des DeMOOCs zur Verfügung gestellt.

Der zweite Teil des MOOC läuft seit 13. Mai, der dritte ist ab 17. Juni verfügbar!

[Hier geht's zum DeMOOC](#)

DETECT – ENHANCING DIGITAL CITIZENSHIP



Kontext des Projekts: Rechtspopulistische und rechtsextreme Parteien feiern in allen europäischen Staaten Wahlerfolge: Sie machen „Andere“ bzw. „korrupte Eliten“ für gravierende gesellschaftliche Probleme verantwortlich. Mit manipulativen Technologien (z.B. „social bots“) und Desinformations-Kampagnen (Fake News) versuchen sie anti-demokratische, rassistische und sexistische Narrative in sozialen Medien zu stärken. Die gezielte Stärkung einer aktiven, digitalen Bürger_innenschaft von jungen Menschen wird von der Europäischen Kommission als eine dringende bildungspraktische Gegenmaßnahme gegen diese anti-demokratischen Kräfte formuliert.

Ergebnisse: Die Ergebnisse des Projekts tragen dazu bei, Lehrer_innen aktuelles Wissen über Fake News zu vermitteln. Die so fortgebildeten Lehrer_innen führen ihrerseits Forschungswerkstätten mit Schüler_innen durch, die in einem forschenden Lernprozess ihre kritisch-reflektierte Urteilsbildung verbessern, um in weiterer Folge digitale aktive Bürger_innenschaft zu leben und zu stärken.

Unterrichtsmaterialien: Kompendium für Lehrende, problembasierte Materialien sowie begleitendes methodisch-didaktisches Material zur Umsetzung der Forschungswerkstätten, 2 Online-Tutorials und Webinare für Multiplikator_innen, 12 Multiplikator_innentreffen.

Bedarfsanalyse: In der Realisierung des Detect Vorhabens ist es uns wichtig, von Anfang an Stimmen, Meinungen und Ideen von Lehrer_innen, die direkt „im Feld“ tätig sind, einzuholen. Entlang dieses Inputs werden alle Detect-Materialien entwickelt. Deswegen bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.

Im Anhang finden Sie einen an Lehrer_innen gerichteten Fragebogen – bitte nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit, um ihn zu beantworten!

Call for Papers
Augmented Democracy? Politische Bildung in Zeiten der Digitalisierung

Die neu geschaffene Tagungsreihe **Vienna Conference on Citizenship Education** zielt darauf ab, die Politische Bildung in Österreich weiterzuentwickeln und einen Beitrag zu deren Internationalisierung zu leisten. Neben Beiträgen und Themen aus der didaktischen Praxis soll auch ein Rahmen für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Didaktik der Politischen Bildung geschaffen werden.

Die vom Demokratiezentrum Wien und Arbeitsbereich Didaktik der Politischen Bildung an der Universität Wien organisierte Tagung 2019 widmet sich dem Schwerpunktthema Digitalisierung im Kontext der Politischen Bildung. Im Vordergrund steht der reflektierte Umgang mit Digitalisierung und den Schlussfolgerungen für die Politische Bildung.

Im Anhang finden Sie den Call for Papers – Einreichfrist ist der 15. Juli!

36. Sommerakademie auf Burg Schlaining
Emotionen im Konflikt – Emanzipation in Zeiten von Ressentiment

Zeit: 10. bis 14. Juli 2019

Ort: Burg Schlaining, Rochusplatz 1, 7461 Stadtschlaining

Veranstalter: Austrian Study Centre for Peace and Conflict Resolution – ASPR in Kooperation mit dem Konflikt-, Frieden- und Demokratie-Cluster (CPDC), Demokratiezentrum Wien, Institut für Konfliktforschung, Herbert C. Kelman Institute, Sigmund Freud Privatuniversität

Dass Emotionen in der Politik und in sozialen und politischen Konflikten eine zentrale Rolle spielen, ist bekannt, wird aber trotzdem zu wenig berücksichtigt. Ist ein gewisses Ausmaß an persönlich empfundener Empörung notwendiger Bestandteil jedweden politischen

Engagements und jedweder politischen Veränderung? Wann schlägt produktive Empörung in destruktive Gewalt um? Welche Ängste treiben den „Wutbürger“ wirklich um? Wann wird Empörung zum Selbstzweck? Was macht den neuen Autoritarismus und Nationalismus für viele Menschen so attraktiv? Warum wählen Menschen sich Regierungen, die die Ohnmachtserfahrungen dieser selben Menschen noch potenzieren? Warum kann so viel Hass so schnell als Mittel der Politik mobilisiert werden? Warum scheint die Festgefahrenheit so vieler gewaltförmiger und kriegerischer Konflikte weniger mit der Abwesenheit von Transformationspotentialen und Lösungsvorschlägen, sondern vielmehr mit starrsinnig verteidigten Gefühlsqualitäten und damit unterfütterten Vorurteilsstrukturen zu tun zu haben?

Die Sommerakademie 2019 möchte diesen Fragen in einer interdisziplinären Anstrengung nachgehen. Bisher wurden die hier relevanten Konzeptionen und Erkenntnisse weder zwischen den beteiligten wissenschaftlichen Disziplinen (Friedens- und Konfliktforschung, Sozialpsychologie, Soziologie, Politikwissenschaft, Philosophie, Kulturwissenschaften) noch zwischen Wissenschaft und Politik wirklich übergreifend diskutiert. In Panels, Vorträgen und gemeinsamen Diskussionen sollen diese Lücken zumindest in Ansätzen geschlossen, Theorie und Praxis verknüpft, Annahmen überprüft und Handlungsperspektiven erörtert werden.

[Programm und weitere Informationen ...](#)

Demokratiebewusstsein stärken **Heft 44 der „Informationen zur Politischen Bildung“**



Heft 44 widmet sich dem Stärken des Demokratiebewusstseins – welche Formen von Demokratie gibt es, wodurch sind Demokratien heute bedroht, wie kann das Wissen darüber, selbst mitwirken zu können, in Schule und Gesellschaft gefördert werden?

Fachwissenschaftliche Beiträge werden durch Unterrichtsbeispiele zum Thema Grundwert Solidarität, zu methodischen Zugängen zur Stärkung des Demokratiebewusstseins und zur Vermittlung des Potentials von Demokratie ergänzt.

[Hier geht's zur Bestellmöglichkeit und zur Website des Forum Politische Bildung ...](#)

Trainingskurse des IPT 2019

Das *Österreichische Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung – ÖSFK*, wie das Demokratiezentrum Wien Teil des Conflict-Peace-Democracy Clusters (CPDC), bietet im Rahmen des *International Civilian Peacekeeping and Peacebuilding Training Programme (IPT)* mehrere Kurse an. Auf der Website des ÖSFK finden Sie detaillierte Informationen.



[Nähere Informationen ...](#)

Universitätslehrgang Global Citizenship Education

Mit kommendem Wintersemester startet der Universitätslehrgang Global Citizenship Education – die **Anmeldung** ist **bis 30. Juni** möglich, [hier](#) finden Sie mehr Informationen.

Im **Oktober 2019** findet die Bundesfachtagung *Globales Lernen – Potenziale & Perspektiven* an der PH Wien statt. Für Lehrende ist die **Anmeldung bis 31. Mai** [hier](#) möglich!

Call for Papers: Europabildung

Im Anhang finden sie einen Call for Papers in der Tagungsreihe *sprache – macht – gesellschaft* zur in Wien stattfindenden interdisziplinären Konferenz „Europabildung“. Einreichungen sind bis **15. Juni** möglich!

Mit den besten Grüßen,
das Team des Demokratiezentrum Wien

Folgen Sie dem Demokratiezentrum Wien auch auf Facebook: www.facebook.com/Demokratiezentrum

Newsletter des Demokratiezentrum Wien

Hegelgasse 6/5

1010 Wien

Tel.: 01/512 37 37

www.demokratiezentrum.org

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, schicken Sie bitte ein Mail mit dem Betreff UNSUBSCRIBE an office@demokratiezentrum.org.